

Unsere *Scheiblingsteiner Hubertusstatue* ist jetzt
also auch auf der Homepage der Heimat des
Heiligen Hubertus zu sehen :

Beau message venant d'Autriche: une statue de saint
Hubert inaugurée le 2 juin 2017 dans un village à 10
KM de Vienne, KLOSTERNEUBURG.



LINK: basilique-sainthubert.be/

dann auf *actualités* klicken



Alfred und Doris Wimmer haben mit St. Hubert in Belgien Kontakt aufgenommen und die dortige Hubertusfeier am 3. November 2017 mitgemacht. Wir wurden von M. Luzot, dem Kulturexperten von St. Hubert, empfangen und bekamen eine Privatführung in der sehr beeindruckenden riesigen Basilika (siehe oben, fast so groß wie der Stephansdom). Außerdem durften wir bei der großen Hubertusmesse ganz vorne im Chorgestühl sitzen und konnten so hautnah die großartigen Jagdhornbläser sehen und hören.



Wir haben auch Neues über den Heiligen Hubertus gelernt:

- 1) Seine sterblichen Überreste wurden im Laufe der Geschichte immer wieder vor Feinden in Sicherheit gebracht. Im Zuge der französischen Revolution wurde das Kloster bei der Basilika aufgelöst, sodass damit das Wissen der Mönche, wo der Leichnam des Heiligen Hubertus zuletzt versteckt war, endgültig verloren ging.
- 2) Nach den sterblichen Überresten des Heiligen Hubertus wird nach wie vor intensiv gesucht. Auch M. Luzot gehört zu denjenigen, die Grabungen unter der Basilika durchgeführt haben. Ein Buch zu diesem Thema wurde vor kurzem herausgegeben.
Titel: "Sacrebleu ! St. Hubert, où te caches-tu ?" (Verflixt ! Heiliger Hubertus, wo versteckst du dich ?)

Wir waren auch im nahegelegenen Wildpark, wo Alfred folgende Aufnahme eines Hirschen gemacht hat, der dem des Hl. Hubertus ähnlich ist.

